

Clubrallye vom 3. - 5. September 2021 auf dem stromlosen Camping Saignelégier im Jura

Wahnsinn...!!! Stromlos zu Campen scheint für die Rallyegruppe kein Hindernis zu sein, denn sagenhafte 17 Einheiten haben sich am wunderschönen Herbstwochenende auf den schön in den Wald gebeteten Camping in Saignelégier getroffen. Jeder Teilnehmer fuhr mit seinem Gespann auf die imposante Jurahochebene auf knapp 1000mÜm, mit ihren einzeln oder in kleinen Gruppen stehenden, hoch in den Himmel ragenden, Fichtenwäldern. Eine tolle Wagenburg konnte gestellt werden, wo alle die Sicht zum Zentrum der Wagenburg hatten.



Kurz vor der Abenddämmerung erschreckte eine Gewitterwolke, die gut gelaunte Rallyegruppe. Die vielen aufblühenden Wetterpropheten, schreckten die Regenwolken zurück und wir wurden nur mit ganz wenig Regentropfen gesegnet. Die grosse Gruppe verteilte sich in mehrere Kreise. Die einen unter den Vorzelten und die anderen am wärmenden Lagerfeuer.

Am Samstag starteten wir mit stahlblauen Morgenstunden.

Kaum ragten die ersten Sonnenstrahlen durch die hohen Tannen, wurden die Temperaturen auch schon schön angenehm. Kurz vor 10 Uhr, marschierte die Wandergruppe und kurze Zeit darauf die Fahrrad-Equipe ab in Richtung Tête de Moine Käserei in Saignelégier. Eine der einzigen Regionen auf der Welt wo Mönche, Bauern und Handwerker das spezielle Wissen haben, Weideblumen in Käseblumen zu verwandeln. In dem für uns reservierten Saal, wurden wir bei einem schön gestalteten Film über die Herkunft und Herstellung des Käses informiert. Danach haben uns die netten zwei Madames noch weitere Informationen mitgegeben.



Bei den im Saal aufgebauten interaktiven Posten, konnte noch geschätzt, gerochen und geraten werden. Zum Schluss der Exkursion, durften wir noch eine feine Tête de Moine Blumen-Platte mit einem jurassischen Wein degustieren. Die Stimmung war ausgezeichnet. Besten Dank an Nicole und Corinne für die sehr herzlich geführte Führung mit Degustation.



Bei den im Saal aufgebauten interaktiven Posten, konnte noch geschätzt, gerochen und geraten werden.

Zum Schluss der Exkursion, durften wir noch eine feine Tête de Moine Blumen-Platte mit einem jurassischen Wein degustieren. Die Stimmung war ausgezeichnet. Besten Dank an Nicole und Corinne für die sehr herzlich geführte Führung mit Degustation.



Nach der Führung schlenderten die Teilnehmer via Saignelégier Dorf in Richtung Campingplatz. Am Ende des Dorfes machten die meisten noch einen Abstecher in die erstaunlich grosse und spannend eingerichtete Bierbrauerei BFM wo noch das einte oder andere Bier degustiert wurde.

Pünktlich um 17 Uhr war es Zeit für den Apéro mit anschliessendem Nachtessen aus der Rallyeküche. Salat, Kartoffelsalat und eine feine Wurst vom heissen Feuer standen auf der Menükarte. Das Grillieren hatte es in sich ☺ Mit 10 Kilo Kohle und mit zusätzlichem Feuerholz wurde grosszügig eingheizt.

Die 11 mitgereisten Kinder konnten sich im Wald mit Hüttenbauen, Feuer entfachen, Schnitzen und Pfeilbogen bauen usw. austoben und ermöglichten so den Eltern ein entspanntes Rallyewochenende. Der Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft der Kinder steigen von Rallye zu Rallye.



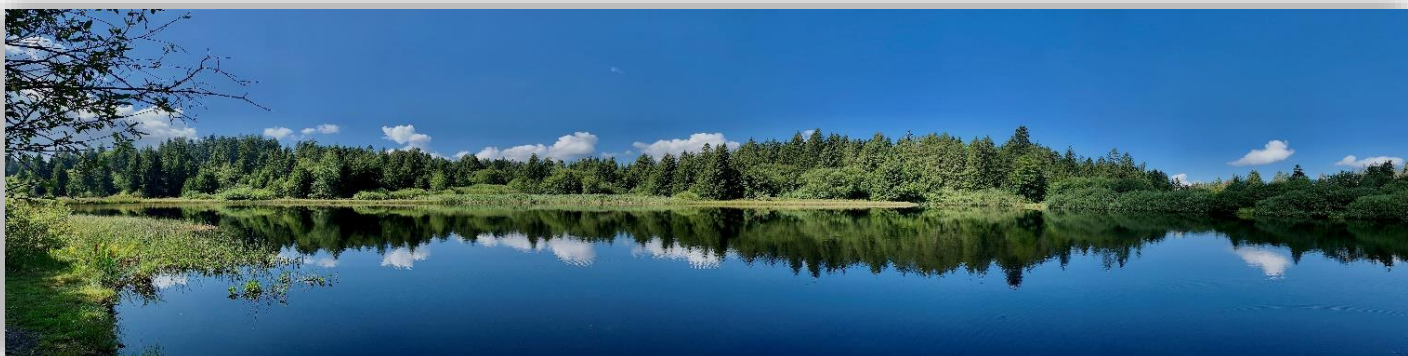
Tolle Gespräche konnten geführt werden. Es wurde niemandem langweilig in der gut gelaunten Rallyegruppe. Am gemütlich wärmenden Feuer haben wir den sonnigen Tag in die sternenklare Nacht bis zur letzten Minute begleitet und genossen.

Der wiederum sonnige Start in den Sonntagmorgen wurde gemütlich angegangen. Die einten fuhren mit dem

Fahrrad zum See Etang de la

Gruère und die anderen zu Fuss an den am Camping gelegenen See Etang des Royes.

Nach dem langen Mittag mit Kaffee und Kuchen, verabschiedeten sich die Teilnehmer in alle Himmelsrichtungen nach Hause oder eben in die weite Ferne. Allen Reisenden an dieser Stelle viele schöne Momente und immer unfallfreie und gesunde Fahrt.





10.09.2021
Lampart Andreas